

Lösungen, Strategien, Partnerschaften: Dabei sein beim BMC-Kongress

Erschienen am 22.12.2025

Der Kongress des Bundesverbands Managed Care (BMC) gibt am 27. und 28. Januar 2026 in Berlin einen wichtigen Anstoß für das gesundheitspolitische Jahr und steht unter dem Leitmotiv „Lösungen, Strategien, Partnerschaften“. Die Veranstaltung bringt Expertinnen und Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens zusammen, darunter IFK-Vorstandsvorsitzende Ute Repschläger, um gemeinsam Impulse für eine moderne und zukunftsfähige Versorgung zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen beim diesjährigen BMC-Kongress konkrete Lösungsansätze für die Reform der Primärversorgung, eine bessere und verantwortungsvolle Nutzung von Gesundheitsdaten, gute Versorgungsstrukturen sowie die stärkere Verankerung präventiver Ansätze in Versorgung und Gesetzgebung. Wie die aktive Teilhabe an der Modernisierung unseres Gesundheitswesens der Zukunft aussehen kann, wird im Rahmen dessen durch engagierte Akteure aus der Gesundheitsbranche skizziert.

Ein inhaltliches Highlight bildet die Session A8 „Zukunft der Professionen im Gesundheitswesen“ am 28. Januar 2026 von 13:45 bis 14:45 Uhr, an der IFK-Vorstandsvorsitzende Ute Repschläger mitdiskutiert. Hier liegt das Augenmerk auf der Frage, wie sich Gesundheitsberufe im Spannungsfeld von Digitalisierung, Fachkräftemangel und veränderten Erwartungen der nachfolgenden Generationen neu ausrichten. Die Mitwirkenden erörtern, welche Chancen sich aus dem Wandel ergeben, wo Reibungspunkte in der interprofessionellen Zusammenarbeit entstehen und wie Berufsgruppen gemeinsam zu einer leistungsfähigen, modernen Versorgung beitragen können. Den Auftakt der Diskussionsrunde macht der Soziologe Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann (Hertie School), der anschließend auf die Gesprächspartner Ute Repschläger (IFK e. V.), Sandra Postel (Pflegekammer Nordrhein-Westfalen), Thomas Preis (ABDA) sowie Dr. Doris Reinhardt (Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg) trifft.

Der BMC-Kongress 2026 bietet eine besondere Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen aus erster Hand zu erleben, sich mit führenden Akteurinnen und Akteuren zu vernetzen und eigene Perspektiven in den gesundheitspolitischen Diskurs einzubringen. Alles Wichtige zum Programm und der Teilnehmeranmeldung finden Sie hier.